

Auch heute haben sich aus (fast) allen Klassen die Vertreter im Dojo-Raum eingefunden. Beim ersten Mal konnten wir viele tolle Ideen sammeln. Vorab haben sich Frau Thiele, Frau Billeter und Frau Haist zusammengesetzt und überlegt, welche Ideen umgesetzt werden können. Aus diesen 5



Ideen mussten wir uns heute für 2 entscheiden. Dazu bekamen alle Vertreter 2 Sticker, mit denen sie ihre Wahl treffen konnten. Das Rennen gemacht haben: **längere Pausen** und **Flohmarkt/Tauschecke**. Nun ging es daran in Gruppen Ideen zu sammeln, wie die Projekte umgesetzt werden können.



Da beim letzten Mal viele tolle Ideen gesammelt wurden, die jedoch nicht von uns umgesetzt werden könnten, aber auch nicht einfach gestrichen werden sollten, war eine Gruppe dafür zuständig, einen Brief an die Schulleitung zu schreiben mit diesen Wünschen und Ideen.

Die anderen Gruppen haben sich währenddessen Gedanken gemacht, wie und in welcher Form man die längeren Pausen und den Flohmarkt / Tauschecke umsetzen kann. Jede Gruppe hat ihre Ideen vorgestellt und bekam Applaus von den anderen Gruppen. Danach durften alle noch den Brief an die Schulleitung unterschreiben, bevor es zurück in die Klassen ging, wo sie berichten konnten, für was der Schulhausrat sich entschieden hat.



Brainstorming

Nun ist es wieder an Frau Thiele, Frau Billeter und Frau Haist die vielen tollen Ideen bis zur nächsten Sitzung zu überprüfen, ob sie umgesetzt werden können und vor allem wie weiter vorgegangen werden soll.

Ein kleiner Auszug aus den Ideen und Vorschlägen:

20 bis 30 Minuten lange Pause, verschiedene Bereiche: Kreativ, wild, Spiele (Räuber & Poli, Pausenkisten, Sitzball uvm), Malen mit Kreide

Flohmarkt/Tauschecke: Tauschen von Fussball/Pokemonkarten, Legos, Büchern, Autos; Verkauf von Spielzeug, im TTG hergestellten Dingen. Spielgeld machen – «Altenburg-Geld».